



Münster wird „Kinderfreundliche Kommune“

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

24.06.2014

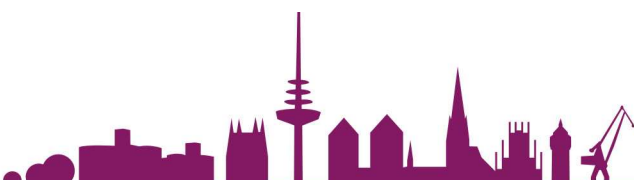
Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur September-Ratssitzung Möglichkeiten und Bedingungen einer Bewerbung der Stadt Münster für die Teilnahme am Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen“ zu prüfen und in einer Vorlage darzustellen. Ziel ist es, die Umsetzung der Kinderrechte unter Beteiligung der in Münster lebenden Kinder und Jugendlichen zu verwirklichen und einen Aktionsplan zur Umsetzung zu entwickeln. Hierzu bietet sich eine Bewerbung um das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ an. Da die Bewerbungsfrist für das Siegel bereits am 30.09.2014 abläuft, soll mit der Ratsvorlage eine Entscheidung über eine Bewerbung der Stadt Münster um das Siegel verbunden werden.

Begründung:

Der Verein „Kinderfreundliche Kommune e.V.“ ist eine gemeinsame Initiative von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk. Der Verein zeichnet Kommunen in Deutschland aus, die sich für die lokale Umsetzung der Kinderrechte einsetzen. Diese Kommunen erhalten das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Die Umsetzung der Kinderrechte erfolgt unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in der jeweiligen Kommune. Es müssen verbindliche Ziele und ein Aktionsplan zur Umsetzung dieser Ziele vereinbart und entwickelt werden.

Die Grundlage für das Vorhaben bildet die UN-Kinderrechtskonvention. Die Ratifizierung dieser Konvention erfolgte in Deutschland am 5. April 1992. Seit Anfang 2010 gilt die Konvention in Deutschland uneingeschränkt. Eine zunächst formulierte Vorbehaltserklärung wurde inzwischen zurück genommen. Seit vielen Jahren sind weltweit zahlreiche Aktionen entstanden mit dem Ziel, die Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene umzusetzen. Hier reiht sich auch das Vorhaben „Kinderfreundliche Kommunen“ ein.



Bei einer angenommenen Bewerbung unterstützt der Verein die Stadt Münster bei der Entwicklung eines Aktionsplanes, der zur Verleihung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“ führt.

Die Auszeichnung „Kinderfreundliche Kommune“ bietet der Stadt Münster zunächst die Möglichkeit, im Prozess die Rechte von Kindern zu stärken und den Kinderschutz, die Förderung von Kindern und die aktive Beteiligung von Kindern und ihre Teilnahme an Entscheidungsprozessen zu intensivieren.

Die Teilnahme an diesem Verfahren bietet zusätzlich die Möglichkeit, sich innerhalb Deutschlands mit anderen teilnehmenden Kommunen zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen. Über die Initiative „Child friendly Cities“ kann die Stadt internationale „Best practice“ - Beispiele in Europa und weltweit erfahren.

Gleichzeitig kann die Stadt Münster die bereits jetzt vielfältig vorhandenen Angebote und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche darstellen und bewerten lassen. Mit dem verliehenen Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ kann die Stadt öffentlich ein kommunales „Markenzeichen“ für Kinder- und Familienfreundlichkeit setzen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Münster

Thomas Fastermann
Marius Herwig
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Anne Schulze Wintzler
Julia Suuck

Doris Feldmann
Dr. Michael Jung
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Petra Seyfferth
Beate Vilhjalmsson
Maria Winkel

Philipp Hagemann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liekefedt
Ludger Steinmann
Robert von Olberg

